

Bezugsgebühr:

Wochentlich 2 Mk. 50 Pf.; durch die Post 3 Mk. 75 Pf.

Die Bezugsbedingungen... Die Redaktion... Die Anzeigen...

Verantwortlicher... Druckerei...

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856 Verlag von Giesch & Reichardt.

Anzeigen-Carif.

Die Anzeigen... Die Anzeigen... Die Anzeigen...

Menz, Bloehmann & Co. und Depositenkasse der Deutschen Bank, Pragerstrasse 2.

Robert Böhme jun. empfiehlt Kleiderstoffe in grösster Auswahl. Georgplatz 16.

Nr. 225. Spiegel: Neueste Drahtberichte. Hofnachrichten, Wettinjubilaums-Stiftung, Umiafsteuer, Telegrammverträge mit Estland. Freitag, 17. August 1900.

Berufschrift- und Fernsprech-Berichte vom 16. August.

Der Krieg in China.

Berlin. Wolff's Bureau meldet aus Tokio vom 14. d. M.: Mit Tagesanbruch des 13. d. M. bestanden die Japaner...

Paris. Cornely erklärt im 'Figaro' die Zustimmung Frankreichs für ein Gebot des Patriottismus...

London. Der 'Daily Express' berichtet aus Shanghai vom 15. d. M., daß die Verbündeten Peking am 13. d. M. erreicht haben sollen.

Shanghai. Die hiesigen Konsula sandten auf Grund gemeinsamer Beschlußfassung folgende Telegramme...

Shanghai. In einer heute stattgefundenen Versammlung der Konsula wurde von den anderen Konsula kein Einspruch...

New-York. Das 'New-York Journal' veröffentlicht folgende vom 14. August datierte Depesche...

Washington. Hier ist die Nachricht eingetroffen, China werde einen hohen Beamten beauftragen, mit den Oberbefehlshabern der verbündeten Truppen in Tientsin zusammen zu treffen...

Berlin. Der Kaiser hat dem Präsidenten Mac Kinsley telegraphisch seinen Dank für die Zustimmung zu der Ernennung des Grafen Waldersee ausgesprochen.

Berlin. Graf Waldersee versammelte heute Vormittag die Offiziere des Stabes und hielt eine Ansprache.

Berlin. In einem Unfall von Geistesblödigung schoß heute früh ein Bahnarzt in Charlottenburg seinem Bruder drei Schüsse...

Hamburg. Die der 'Hamb. Korrespondenz' meldet, hat der Vorstand der Eisenindustriellen die angebotene Vermittelung des Vorsitzenden des Gewerbevereins abgelehnt.

Hamburg. In Holtenau bei Kraum (Korbhölzerei) brach im Hause eines Arbeiters in dessen und seiner Frau Abwesenheit Feuer aus.

Paris. Dem 'Figaro' zufolge beträgt die Zahl der bei dem Zusammenstoß des Pflanzensamens mit einem Motorwagen auf der Place Clichy verletzten Personen 35.

Rom. Die 'Avvisi Marittima' veröffentlicht einen Artikel 'Crisis', der den Titel 'zur maritimen Verberdigung' trägt.

London. Neuntermeldung vom 15. d. M. aus Kriegerdorf: Der Wet befindet sich jetzt, wie berichtet wird, jenseits von Reutersdorf und wartet nach Norden, um Delarey die Hand zu reichen.

London. Wie die 'Daily Mail' aus Lourenco Marques von gestern meldet, kam eine russische Ambulanz, welche aus 35 Personen, meist Frauen, besteht, am 14. d. M. dort an; sie wurde jedoch zurückgewiesen, um unverzüglich nach China abzugehen.

Konstantinopel. In Folge Vorstellungen des englischen Botschafters hat die Botschaft der Behörden in Ban angewiesen, die Armen, die den englischen Vice-Konsul in Ban auf einer Reise im Binalet angegriffen hatten, energisch zu verfolgen.

Sofia. In Folge des energischen Auftretens der rumänischen Regierung dürfte der Präsident des macedonischen Central-Komitees, Satafeto, an Rumänien ausgeliefert werden.

Dresden, 16. August. \* Se. Majestät der König unternahm in den gestrigen Nachmittagsstunden eine Spazierfahrt nach Dorf Wehlen und heute Vormittag eine Gondelpartie auf der Elbe.

\* Se. Königl. Robert Prinz Friedrich August bewilligte vorerhalten im Hofschloßpark von L. Schulz, Pragerstraße 1, Einläufe.

\* Zur Feier des 70. Geburtstages Sr. Kaiserl. und Königl. Apostolischen Majestät Franz Josef I. wird auf Veranstaltung...

Die Daseinsberechtigung des in Frage kommenden Genres nachweisen läßt. Man braucht nicht den Theaterverhältnissen nicht enger vertraut zu sein...

\* Der Rapp vom Stadttheater in Basel wurde nach seinen erfolgreichen Gastspielen auf längere Zeit für die Königl. Hofoper verpflichtet.

\* Nach einer Meldung der 'Münch. Neuest. Nachr.' hielt in der gnostologischen Sektion des zur Zeit in Paris tagenden Internationalen medizinischen Kongresses...

der Kaiserl. und Königl. Oesterreich-Ungarischen Gesandtschaft Sonnabend Vormittag 10 Uhr in der katholischen Hofkirche in Dresden eine Messe gelesen werden.

\* Am 14. d. M. fanden in Freiberg im Schützenhauslaube die Generalversammlungen der Wettinjubilaumsstiftung der Schützenvereine Sachsens und des Wettinbundes im Königreich Sachsen statt.

Die Anzeigen... Die Anzeigen... Die Anzeigen...

Die Anzeigen... Die Anzeigen... Die Anzeigen...

Die Anzeigen... Die Anzeigen... Die Anzeigen...

Die Anzeigen... Die Anzeigen... Die Anzeigen...

Die Anzeigen... Die Anzeigen... Die Anzeigen...

Die Anzeigen... Die Anzeigen... Die Anzeigen...

Die Anzeigen... Die Anzeigen... Die Anzeigen...

Die Anzeigen... Die Anzeigen... Die Anzeigen...

Die Anzeigen... Die Anzeigen... Die Anzeigen...

Die Anzeigen... Die Anzeigen... Die Anzeigen...

Die Anzeigen... Die Anzeigen... Die Anzeigen...

Die Anzeigen... Die Anzeigen... Die Anzeigen...

Die Anzeigen... Die Anzeigen... Die Anzeigen...

Die Anzeigen... Die Anzeigen... Die Anzeigen...

Die Anzeigen... Die Anzeigen... Die Anzeigen...

Die Anzeigen... Die Anzeigen... Die Anzeigen...

Die Anzeigen... Die Anzeigen... Die Anzeigen...

Die Anzeigen... Die Anzeigen... Die Anzeigen...

Die Anzeigen... Die Anzeigen... Die Anzeigen...

Die Anzeigen... Die Anzeigen... Die Anzeigen...

Die Anzeigen... Die Anzeigen... Die Anzeigen...

Die Anzeigen... Die Anzeigen... Die Anzeigen...

Die Anzeigen... Die Anzeigen... Die Anzeigen...

Die Anzeigen... Die Anzeigen... Die Anzeigen...

Die Anzeigen... Die Anzeigen... Die Anzeigen...

Die Anzeigen... Die Anzeigen... Die Anzeigen...

Die Anzeigen... Die Anzeigen... Die Anzeigen...

Kunst und Wissenschaft.

\* Im Central-Theater beabsichtige sich gestern das Wiener Operetten-Ensemble vor ausverkauftem Hause unter so warmen und lebhaften Beifallsbezeugungen, daß die Aufführung zu einer fast ununterbrochenen Reihe von zwischen den Quationen für die Wiener Gäste und die Central-Theater-Direktion wurde.

Wunder und Vorbereiten in Fülle, Zarje, Auf Wiedersehen, Abschieds- und Dankesworte der Wiener bildeten den Schluß der Vorstellung. Der Erfolg ist der Operetten-Stationen somit vom ersten bis zum letzten Abend treu geblieben und das stehende öffentliche Gastspiel hat nicht nur den Wienern ein reiches Maß von Ehren und Ansehen einbringen gebracht, es hat auch die Bedürfnisse nach Aufführungen des bargebotenen Genres zu Gunsten der Sache auf das Entschiedenste befördert.

Denn darüber, daß nicht der einzelne der darstellenden Künstler, oder einige wenige der Solisten den Erfolg allein erzielen könnten, daß das Ensemble als solches in Vereinigung mit der brillanten komischen Wirkung, das das Genre die wahre Anziehung bildet, darüber besteht wohl kaum ein Zweifel.

Jeder stand am rechten Platz, Jeder war bestrahlt, keine volle Schuldigkeit zu thun, und da fast Alle dem Genre und höheren Anforderungen gut entsprachen und anbereichert in den künstlerischen der Scene und des prächtigen Hauses eine nicht unwesentliche Anziehung sich von selbst ergab, wurde ein wirklich ausgezeichnetes Ganze geboten, das eine dauernde, fesselnde Wirkung kaum verfehlen konnte.

Nicht das Was allein, sondern das Wie der Kunst machte auch hier den Erfolg aus. So temperamentvoll, so großzügig und verständnisreich, so echt und natürlich im Wesen erfüllt, wie durch die Wiener Gäste, ist der leichte Witz, speziell der Operette, kaumbar noch ein langes Leben beschieden und wenn sie in so guter, von geeigneten Kräften gehobener Wiedergabe, unterstützt von Jugend und Anmut vor uns erscheint, wie hier, kann man sie auch anstandslos willkommen heißen.

Auch der erste Theaterbesucher lehnt sich endlich einmal nach Profinn und Fröhlichkeit, nach Humor und Laune, und man kann es ihm wahrhaftig nicht verdenken, wenn er zur Abwechslung auch am übertrieben Lustigen einmal seine Freunde hat.

Die Frage, ob auch die Direktion trotz allen Erfolges ihre Rechnung findet, ist allerdings schwieriger zu beantworten, als sich

die Daseinsberechtigung des in Frage kommenden Genres nachweisen läßt. Man braucht nicht den Theaterverhältnissen nicht enger vertraut zu sein, um in dem Gastspiel der Wiener ein neues großes Opfer zu erkennen, das die Central-Theater-Direktion ihren Bestrebungen, wirklich Gutes zu bieten, gebracht hat.

Damit hat das große Publikum schließlich nicht zu rechnen, es hat nur dankbar für das Gute zu sein und diese Dankbarkeit hat es durch lebhafteste, andauernde Anteilnahme bewiesen; aber die Direktion kann nach so unweiblichen neuen Beweisen erheitert und operdeterter Beförderungen von anderer Seite die Unterstützung und Anerkennung erwarten und fordern, die sie verdient, die Förderung ihres Unternehmens nach der idealen Seite hin, die von allem Anfang an für das Haus angestrebt wurde.

Und um die Lebensfähigkeit des Unternehmens als Theater weiter zu erproben, die Bedürfnisse nach einer Pflanzstätte der besseren Muse deutlicher auszuholen, bedarf es sicher nicht ausschließend der Wiener. Jemand ein gutes Ensemble, verständnisvoll zusammengesetzt und geleitet, unterstützt von einem guten Direktor, das nicht sich absieht, müßte die gleichen Garantien des Erfolges bieten, wie das Gastspiel der Wiener Künstler.

So angefaßt, dürfte die Sommer-Station der Direktion auch weniger materielle Opfer auferlegen. Die Direktion will, wie verlaute, diesen Versuch im kommenden Jahre in größerer Zeitausdehnung machen und wenn sie das Projekt verwirklicht, wenn sie es so trefflich ausführt, wie den ersten Versuch, darf sie der allgemeinen Unterstützung und Sympathie sich von vornherein versichert halten.

Herrmann Starck. \* Der Rapp vom Stadttheater in Basel wurde nach seinen erfolgreichen Gastspielen auf längere Zeit für die Königl. Hofoper verpflichtet.

\* Nach einer Meldung der 'Münch. Neuest. Nachr.' hielt in der gnostologischen Sektion des zur Zeit in Paris tagenden Internationalen medizinischen Kongresses...

... der gnostologischen Sektion des zur Zeit in Paris tagenden Internationalen medizinischen Kongresses...

... der gnostologischen Sektion des zur Zeit in Paris tagenden Internationalen medizinischen Kongresses...

... der gnostologischen Sektion des zur Zeit in Paris tagenden Internationalen medizinischen Kongresses...

... der gnostologischen Sektion des zur Zeit in Paris tagenden Internationalen medizinischen Kongresses...

... der gnostologischen Sektion des zur Zeit in Paris tagenden Internationalen medizinischen Kongresses...

... der gnostologischen Sektion des zur Zeit in Paris tagenden Internationalen medizinischen Kongresses...

Die Anzeigen... Die Anzeigen... Die Anzeigen...

Die Anzeigen... Die Anzeigen... Die Anzeigen...

Die Anzeigen... Die Anzeigen... Die Anzeigen...

Die Anzeigen... Die Anzeigen... Die Anzeigen...

Die Anzeigen... Die Anzeigen... Die Anzeigen...

Die Anzeigen... Die Anzeigen... Die Anzeigen...

Die Anzeigen... Die Anzeigen... Die Anzeigen...

Die Anzeigen... Die Anzeigen... Die Anzeigen...

Die Anzeigen... Die Anzeigen... Die Anzeigen...

Die Anzeigen... Die Anzeigen... Die Anzeigen...

Die Anzeigen... Die Anzeigen... Die Anzeigen...

Die Anzeigen... Die Anzeigen... Die Anzeigen...